

P FARRE BERSTALZELL

Pfarnachrichten

Frühling 2026



In dieser Ausgabe:

Wort des Pfarrers	Seite 2
Amtseinführung Pfarre Almtal	Seite 2
Pfarre aktuell	Seite 3
Pfarrleben	Seite 4-6
Kinderkirche, Familienliturgie	Seite 7

kfb	Seite 8+9
Öffentl. Bibliothek	Seite 10
Caritas Osthilfe	Seite 11
Termine	Seite 12



Liebe Eberstalzellerinnen und Eberstalzeller!

Mit Jahresbeginn 2026 sind wir zur Pfarre Almtal geworden. Die Einführung des Pfarrvorstandes durch Diözesanbischof Manfred Scheuer in einem festlichen Gottesdienst am 10. Jänner in der Pfarrkirche Pettenbach soll daher in dieser Frühjahrsausgabe unserer Pfarrnachrichten entsprechend Platz finden. Jetzt ist die Zeit der Vorbereitung auf das Osterfest. Mit Segenswünschen möchte ich euch durch die Fastenzeit begleiten: Gott gebe euch ein offenes Herz für die Menschen,

die euch täglich begegnen. Gott schenke euch ein Herz auf dem rechten Fleck, das sich um Schwache und Benachteiligte kümmert. Gott fülle euer Herz mit seinem Geist, damit es bereit sei zum freudigen Bekenntnis. Gott mache euer Herz unruhig, dass es ihn leidenschaftlich sucht, bis es einst ruht in der göttlichen Liebe und Barmherzigkeit. So seid gesegnet mit wertvollen Tagen auf dem Weg zum Osterfest 2026 und dereinst zum ewigen Osterfest, das niemals mehr endet.

Euer Pater Tassilo

Pfarrstrukturreform: Amtseinführung von Pfarrer und Pfarrvorständ:innen in der neuen Pfarre Almtal



Mit 1. Jänner 2026 erfolgte die kirchenrechtliche Gründung der neuen Pfarre Almtal. Am 10. Jänner wurden Pfarrer P. Franz Ackerl, Pastoralvorständin Maria Pesendorfer und Verwaltungsvorstand Markus Johannes Hager in der Pfarrkirche Pettenbach von Bischof Manfred Scheuer feierlich in ihr Amt eingeführt.

Nach Jahren intensiver Vorbereitung wurde mit 1. Jänner 2026 das Dekanat Pettenbach als neue Pfarre Almtal kirchenrechtlich gegründet. Die neue Pfarre besteht aus den 11 Pfarzteilgemeinden Eberstalzell, Fischlham, Grünau, Kirchham, Magdalenaberg, Pettenbach, Scharnstein, St. Konrad, Steinerkirchen an der Traun, Viechtwang und Vorchdorf. Geleitet wird sie von Pfarrer Mag. P. Franz Ackerl OSB, Pastoralvorständin Maria Pesendorfer und Verwaltungsvorstand Markus Johannes Hager. Wesentlich bleiben bzw. weiter intensiviert werden die Zusammenarbeit bzw. die Mithilfe und Leitungsverantwortung in unterschiedlichen Aufgabenbereichen von Priestern, Seelsorger:innen sowie haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen vor Ort in den Pfarzteilgemeinden bzw. im pastoralen Handlungsraum der Pfarre.

Den Festgottesdienst zur Amtseinführung von Pfarrer und Pfarrvorständ:innen feierte Bischof Manfred Scheuer gemeinsam mit Priestern, und weiteren Seelsorger:innen aus den Pfarzteilgemeinden sowie Abt Bernhard Eckerstorfer vom Stift Kremsmünster



am 10. Jänner 2026 um 19 Uhr in der Pfarrkirche Pettenbach mit den Gläubigen. Gekommen waren Vertreter:innen aller 11 Pfarzteilgemeinden und der pastoralen Orte, die den Gottesdienst aktiv mitgestalteten, sowie zahlreiche Pfarrmitglieder der neuen Pfarre Almtal. Musikalisch gestaltet wurde der Gottesdienst vom Benediktus-Chor unter der Leitung von Hildegard Soringauer und einem Instrumentalensemble.

Weitere Infos zur Pfarre Almtal unter:
www.dioezese-linz.at/almtal

PFARRGRÜNDUNGSFEST

25. MAI 2026 Pfingstmontag

10:00 Uhr Festgottesdienst
in Vorchdorf

Anschließend gemütliches Beisammensein im
Pfarrhof, Schloßplatz 2

Live Musik, Kinderprogramm, Verpflegung,
große Tombola, Cocktailbar



PFARRE AKTUELL

TAUFEN



Johannes
Katrin und
Andreas Zwißl



Luca
Nina Pühringer und
Craig Mc Grath



Felix
Lisa Hacker und
Michael Helmberger



Emma
Julia Maier und
Daniel Rauch

Wir gedenken unserer Verstorbenen



Johann Brandstötter
† 7. Nov. 2025
im 94. Lj.



Frieda Eder
† 17. Nov. 2025
im 77. Lj.



Helmut Beisl
† 14. Dez. 2025
im 72. Lj.



Heinrich Franko
† 18. Dez. 2025
im 86. Lj.



Theresia Kranawetter
† 24. Dez. 2025
im 82. Lj.



Veronika Augustin
† 29. Dez. 2025
im 74. Lj.



Dominik Megela
† 18. Jan. 2026
im 34. Lj.



Johann Maier
† 30. Jan. 2026
im 85. Lj.



Elfriede Länglacher
† 9. Feb. 2026
im 93. Lj.

Elfriede Länglacher hat über viele Jahre wesentlich unser Pfarrleben mitgestaltet.

Ihre Arbeit als Religionslehrerin hat sie in der Kirche in die Praxis umgesetzt, indem sie Kinder- und Familienmessen mitgestaltet hat. Sie war immer offen für Neues und für moderne Zugänge zum Glauben. Vor allem ihr musikalisches Talent setzte sie bei den Gottesdiensten ein.

Sehr viele Kinder lernten bei Friedl Blockflöte spielen und durften dann im Advent und zu Weihnachten mit ihr in der Kirche spielen.

Elfriede Länglacher war im Pfarrgemeinderat und im Liturgiekreis tätig. Sie organisierte Bibelabende und sie war die erste weltliche Frau, die in unserer Pfarre die Kommunion spendete.

Im Namen der Pfarre Eberstälzell gilt Elfriede Länglacher der aufrichtige Dank für ihr Lebensbeispiel und für ihr gelebtes christliches Zeugnis, den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Bischof em. Maximilian Aichern ist heimgegangen

26. Dezember 1932 – 31. Jänner 2026

Lebenslauf

**Dr. h. c. Maximilian Aichern OSB,
12. Bischof der Diözese Linz**

- Geboren am 26. 12. 1932 in Wien.
- Am 27. Mai 1947 in St. Michael in Wien 1 von Weihbischof Kamprath gefirmt.
- Zum Priester geweiht am 9. 7. 1959 in Subiaco bei Rom.
- Zum Abt-Koadjutor von St. Lambrecht gewählt am 27. 5. 1964.
- Abtweihe am 12. 7. 1964.
- Abt des Stiftes von St. Lambrecht von 24. 2. 1977 bis 16. 1. 1982.
- Abtpräses der österreichischen Benediktinerkongregation von 1978 bis 1981.
- Zum Diözesanbischof von Linz ernannt am 15. 12. 1981.
- Bischofsweihe im Mariä-Empfängnis-Dom zu Linz durch Kardinal Dr. Franz König am 17. 1. 1982.
- Apostolischer Administrator der Diözese Linz von 18. Mai bis 18. September 2005.
- Amtsübergabe an Bischof Dr. Ludwig Schwarz am 18. September 2005.
- Seither weiterhin aktive Teilnahme am kirchlichen, gesellschaftlichen, sozialen und kulturellen Leben: Unterstützung auch von Bischof Manfred Scheuer in liturgischen und repräsentativen Aufgaben, Aushilfen in oberösterreichischen Pfarren, Dienste in österreichischen Klöstern.
- Zu Gott heimgegangen am 31. Jänner 2026



Stiftskirche Generalsanierung

Die Außenarbeiten und die statischen Sicherungsarbeiten im Dachraum und an den Gewölbedecken konnten erfolgreich abgeschlossen werden. Das nördliche Seitenschiff, das Mittelschiff und ein großer Teil der Orgelempore erstrahlen bereits in neuem Glanz. Bis Ende 2026 – rechtzeitig zum 1250 Jahr Jubiläum unseres Klosters im Jahr 2027 – folgen das südliche Seitenschiff, die Läuthäuser mit dem Eingangsbereich, der verbleibende Teil der Orgelempore und die Marienkapelle.

Bund, Land OÖ und Diözese Linz helfen uns bei der Finanzierung unseres großen Projektes. Obwohl das Stift nach seinen Möglichkeiten beträchtliche Eigenmittel aufbringt, sind wir auch auf Sponsoren und Spender angewiesen.

Wenn Sie dieses Projekt unterstützen möchten, finden Sie weitere Informationen auf folgender Homepage:

www.stift-kremsmuenster.at/produkte-betriebe/bauamt

Kirchenerhaltungsbeitrag 2026

Dieses Mal ersuchen wir, wie jedes Jahr um diese Zeit, um einen Beitrag zur Unterstützung der Aufwendungen für unsere schöne Kirche, das Pfarrheim und die Bücherei..

Daher bitten wir um eure finanzielle Unterstützung mit der Einzahlung des jährlichen Kirchenerhaltungsbeitrages in Höhe von

8,- Euro pro erwachsener Person im Haushalt.

Selbstverständlich freuen wir uns auch über jeden anderen Betrag!

Wir ersuchen, den Beitrag auf unser Konto

Pfarrkirche Eberstalzell

IBAN AT71 3477 0000 0191 0017

zu überweisen. Bei Bedarf liegen Zahlscheine beim Kirchenportal auf.

Herzlichen Dank im Voraus!

Peter Gissinger, Obmann Finanzausschuss



Über das Läuten von Kirchenglocken

Wer in der Nähe einer Kirche oder Kapelle lebt oder sich gerade dort aufhält, nimmt früher oder später das Glockengeläut wahr. Dabei geht es uns ähnlich wie beim Klingeln eines Telefons oder Smartphones: Wir halten kurz inne. Wer möchte mit mir Kontakt aufnehmen? Wer will mir etwas mitteilen?

Auch das tägliche Läuten der Kirchenglocken lädt uns ein, die aktuelle Tätigkeit zu unterbrechen, einen Moment der Stille zuzulassen, ein persönliches oder gemeinschaftliches Gebet zu sprechen und zur Besinnung zu kommen.

Das bekannteste tägliche Geläut ist das **Angelusläuten**, das meist dreimal am Tag erklingt: morgens um 6 Uhr, mittags um 12 Uhr und abends. Die Uhrzeit am Abend variiert je nach Jahreszeit, häufig etwa um 19 Uhr. Zum Angelusgebet gehören drei „Gegrüßet seist du, Maria“. Seinen Namen hat das Gebet von den Anfangsworten „Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft“ – *Angelus* bedeutet Engel. Im Angelus erinnern wir uns an die Menschwerdung Jesu Christi. Beim abendlichen Angelus schließt sich ein Nachläuten an, das uns einlädt, unserer lieben Verstorbenen zu gedenken und für sie zu beten. Ich persönlich empfinde dies als sehr stimmig und tröstlich.



Historisch hatte das Glockengeläut auch eine wichtige **zeitliche Orientierungsfunktion**. Es war die „öffentliche Uhr“, die den Beginn und das Ende des Arbeitstages anzeigte und das Leben im Dorf oder in der Stadt strukturierte. In Eberstalzell erinnert das Samstagsläuten um 14 Uhr noch an diese Tradition: Es läutet den Sonntag ein und markiert den Übergang von der Arbeitszeit zur Sonn- und Feiertagsruhe. Wer schon am Freitagnachmittag den Arbeitsplatz verlassen kann, darf sich natürlich besonders freuen.



Foto vom „alten Uhrwerk“ aus dem Kirchturm unserer Pfarrkirche
Foto: Helmut Trausner

Ein fixer Bestandteil der Läutordnung in katholischen Kirchen ist auch das Geläut zur **Todesstunde Jesu Christi** am Freitag um 15 Uhr. In Dankbarkeit erinnern wir uns daran, dass Jesus für uns gelebt und gelitten hat, dass er für uns am Kreuz gestorben ist und am dritten Tag, dem Sonntag, glorreich auferstanden ist.

Am Sonntag kündigt das Glockengeläut – wie auch bei vielen anderen Messfeiern – den Beginn des Gottesdienstes an und erklingt zudem während der heiligen Wandlung. Bei besonders feierlichen Gottesdiensten wird am Schluss ein **Te Deum** („Großer Gott, wir loben dich“) gesungen, begleitet vom vollen Geläut der Kirche.

Auch bei wichtigen Stationen unseres Lebens sind die Glocken präsent: bei der Taufe, dem Beginn des christlichen Lebensweges, ebenso wie beim letzten Gang hinauf zu unserem Friedhof. Hier ist auch noch das Züggelglöckerl, meist Sterbeglocke genannt, zu erwähnen. Wenn der Pfarre das Versterben eines Angehörigen bekannt gegeben wird, beten wir in der nächsten Heiligen Messe für diese verstorbene Person und läuten dazu diese Glocke.

So sind unsere Kirchenglocken ein hörbares Zeichen der Gegenwart der Kirche im Gemeinschaftsleben von Eberstalzell. Sie lassen uns Anteil nehmen an Freude und Leid unserer Mitmenschen, laden uns zum persönlichen Gebet ein und schenken – ob Kirchgänger oder nicht – einen wohlthuenden Augenblick der Besinnung.

P. Tassilo

Impressum und Offenlegung:

Medieninhaber: Informations- und Kommunikationsorgan der römisch-katholischen Pfarre Eberstalzell; Herausgeber und Hersteller: Pfarre Eberstalzell, Hauptstraße 18, 4653 Eberstalzell; Redaktionsteam: P. Tassilo Boxleitner, Hermine Rührlinger, Augustine Niedrist, Inge Koschka, Waltraud Aigner; Verlags- und Herstellungsort: Eberstalzell. Grafik und Layout: Helmut Trausner, Repro Technik Ges.m.b.H, Eberstalzell. Es werden keine Beteiligungen an Medienunternehmen oder Mediendiensten gehalten.
DVR: 29874(11471) mail to: pfarre.eberstalzell@dioezese-linz.at;
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 8. Mai 2026



Start Firm- vorbereitung

Mit dem Christkönigssonntag startete im November die Firmvorbereitung unserer Firmkandidaten. Derzeit werden 25 Firmlinge in vier Gruppen auf die Firmung vorbereitet.

Herzliche Einladung zur **Vorstellmesse** der Firmlinge am Sonntag, **15. März** um 10 Uhr in der Pfarrkirche Eberstalzell!

Maria Mittermair



Gottesdienstzeiten in Eberstalzell und in den angrenzenden Pfarrgemeinden

	1. Sonntag	2. Sonntag	3. Sonntag	4. Sonntag	5. Sonntag	Feiertag
Eberstalzell	10:00 Uhr	08:30 Uhr Wortgottesfeier	08:30 Uhr	08:30 Uhr	08:30 Uhr	08:30 Uhr
Vorchdorf	08:30 Uhr 19:00 Uhr	09:45 Uhr 19:00 Uhr	08:30 Uhr 19:00 Uhr	09:45 Uhr Wortgottesfeier 19:00 Uhr	08:30 Uhr 19:00 Uhr	08:30 Uhr 19:00 Uhr
Pettenbach	09:30 Uhr	09:30 Uhr	09:30 Uhr	09:30 Uhr	09:30 Uhr	09:30 Uhr
Ried im Traunkreis	08:45 Uhr	08:45 Uhr	08:45 Uhr	08:45 Uhr	08:45 Uhr	08:45 Uhr
Sattledt	09:00 Uhr	09:00 Uhr	09:00 Uhr	09:00 Uhr	09:00 Uhr	09:00 Uhr
Steinerkirchen	07:30 Uhr Klosterkapelle 10:00 Uhr Pfarrkirche	07:30 Uhr Klosterkapelle 10:00 Uhr Pfarrkirche	07:30 Uhr Klosterkapelle 10:00 Uhr Pfarrkirche	07:30 Uhr Klosterkapelle 10:00 Uhr Pfarrkirche	07:30 Uhr Klosterkapelle 10:00 Uhr Pfarrkirche	07:30 Uhr Klosterkapelle 10:00 Uhr Pfarrkirche

Fastenpredigten und gesungener Kreuzweg

in der Pfarrkirche Eberstalzell an
den Fastensonntagen 2026,
Beginn: 13.30 Uhr

Ein Büchlein mit dem gesungenen Kreuzweg und mit Bildern und Gedanken von Lydia Wassner-Hauser liegt in der Pfarrkirche auf. Es kann gegen eine Spende mitgenommen werden.



So, 22. Feb.	P. Anselm Demattio OSB
So, 1. März	Abt em. Ambros Ebhart OSB
So, 8. März	Abt Bernhard Eckerstorfer OSB
So, 15. März	P. Christian Mayr OSB
So, 22. März	P. Jakobus Sieberer-Käfer OSB
So, 29. März	P. Anselm Demattio OSB





Vorbereitung auf die Erstkommunion

Das Thema der heurigen Erstkommunion ist „**Unter Gottes Schutz und Schirm**“ und die Kinder der 2. Klassen bereiten sich in den nächsten Wochen auf ihre Erstkommunion am 26. April vor. Gott, symbolisch als Schutz und Schirm, begleitet uns das ganze Leben lang. Da gibt es sonnige Tage, an denen alles leicht geht und dann wieder Momente, in denen sich dunkle Wolken auf türmen. Der Glaube an Gott und das Vertrauen darauf, dass er uns nicht einfach alleine im Regen stehen lässt, kann sehr hilfreich sein. Er ist immer bei uns und er behütet uns wie ein Schirm, der uns vor Regen oder Sonne schützt.

Es sind heuer 31 Kinder für die Erstkommunion angemeldet und diese werden von 13 Tischmüttern begleitet. In kleinen Gruppen werden sie gemeinsam Geschichten von Jesus hören, den Osterweg besuchen, unsere Pfarrkirche besichtigen und zusammen ihren Glauben vertiefen. Zum Vorstellungsgottesdienst der Erstkommunionkinder am So, 8. März um 10 Uhr dürfen wir euch heute schon ganz herzlich einladen.

Carola Steinmair



Gott, der Herr, segne dich und dein Leben.

Gott behüte und begleite dich.

Gott sei über dir wie ein Schirm, der dich schützt.

Gott, der Herr, segne dein Leben - heute, morgen und alle Tage.

Gott spanne über dir seinen Schirm des Segens.

Gott begleite dich mit seinem Segen auf all deinen Wegen.

Amen.

Kindersegnung

„Lasset die Kinder zu mir kommen“ – unter diesem Zitat aus dem Evangelium feierten wir am Samstag, den 31. Jänner 2026, unsere Kindersegnung.

Nachdem die Segnung heuer kurzfristig ins Altenheim verlegt wurde, konnten auch einige Heimbewohner der Einladung folgen und mitfeiern. Nach dem Lied „Herr segne dieses Kind“ segnete P. Tassilo alle Kinder mit deren Begleitung. Bei leckeren Kuchen und Getränken ließen wir die schöne Feier ausklingen.

Wir möchten uns beim Sozialzentrum Sonnleiten bedanken, dass wir die Räumlichkeiten nutzen durften.



Ganz besonders danken wir all den Mitfeierenden – Es ist schön, dass so viele Familien unserer Einladung gefolgt sind.

das Familienliturgieteam





GOTTESDIENSTE FÜR KINDER UND FAMILIEN IN DER PFARRE EBERSTALZELL

UNSERE NÄCHSTEN TERMINE:

Sonntag, 08.03.2026
FAMILIENMESSE UND ERSTKOMMUNIONVORSTELLUNG
UM 10 UHR IN DER KIRCHE

Karfreitag, 03.04.2026
KINDERKIRCHE OSTERWEG
UM 15 UHR VOR DEM PFARRHEIM

**Das Team der Familienliturgie
Eberstalzell freut sich auf euch!**



„Sing ma mitanond“ zum dritten Mal ein voller Erfolg

Bereits zum dritten Mal lud die kfb zur Veranstaltung „Sing ma mitanond“ zum gemeinsamen Weihnachtsliedersingen ein – und auch heuer war der Abend wieder bestens besucht. In stimmungsvoller Atmosphäre wurden bekannte Weihnachtslieder gemeinsam gesungen, begleitet von einstimmenden Texten.



Im Anschluss klang der Abend bei Punsch und Keksen gemütlich aus. Die Freude über das gelungene Miteinander war groß – und die Vorfreude auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr ebenso.

Karo Strasser



„Krippö schau“ in Ebensee

Die Mitarbeiterinnen der Kfb Eberstälzell besuchten dieses Jahr bei ihrem Winterausflug am 10. Jänner Ebensee. Beim „Krippö schau“ konnten wir uns von der Begeisterung der Ebenseer für ihre Landschafts-



krippen überzeugen. Die Krippen sind in Privathäusern aufgebaut, die Hausherren erklärten uns die Besonderheiten ihrer Krippe. Mit einer Spende und einem Weihnachtslied bedankten wir uns für den Einlass und ihre Zeit. Trotz Schneeregens hatten wir eine schöne Zeit



in Ebensee! Danke an alle Mitarbeiterinnen für euren Einsatz und eure Begeisterung das ganze Arbeitsjahr über!

Maria Mittermair

Kleidertauschmarkt auf Herbst 2026 verschoben!

Kommt, lasst euch stärken!



ÖKUMENISCHER WELTGEBETSTAG
Frauen aus Nigeria laden ein

Freitag, 6. März 2026

www.weltgebetstag.at



um 19 Uhr
in der
Pfarrkirche Eberstalzell



frauen
zeit



SABINA HASLINGER

„MEIN GLÜCK LIEGT AUF DER STRASSE, ICH MUSS ES NUR PACKEN!“

MI, 11. MÄRZ 2026, 19 UHR
PFARRHEIM, VORCHDORF

Der Workshop „Mein Glück liegt auf der Straße, ich muss es nur packen!“ bietet Achtsamkeits- und Dankbarkeitsübungen, kleine Glücksimpulse und ein Märchen, um die Wahrnehmung zu schärfen. In Natur oder im Seminarraum lernen die Teilnehmerinnen, das Glück im Alltag zu entdecken. Gemeinsames Reflektieren rundet das Erlebnis ab. FrauenZeit ist eine Einladung der Katholischen Frauenbewegung OÖ für alle interessierten Frauen.

Nimm dir die Zeit - wir freuen uns auf dich!

VERANSTALTERIN:
KFB PFARRE ALMTAL



Zeit zu leben

www.kfb-ooe.at



F
A
M
I
L
I
E
N
W
O
R
K
S
H
O
P

Brauchtum leben
und weitergeben!

PALMBUSCHEN
selber binden

FREITAG, 20.03.2026
16.00 UHR

im Pfarrsaal Eberstalzell

Unkostenbeitrag pro Palmbuschen: 2 Euro
Materialien und Getränke sind vor Ort

Anmeldung bis 15.03.2026

per Email: kfb.eberstalzell@gmail.com

tel./WhatsApp: Karoline Strasser 0664/40 33 597

Wir freuen uns auf euch!



Caritas
Oberösterreich

CARITAS
SOZIALBERATUNG

Ab 17.02.2026 ist die Sozialberatung jeden **dritten Dienstag im Monat** von 8.00 bis 12.00 Uhr bei uns im Caritas Zentrum Gmunden Druckereistraße 4 vor Ort. Von 10.00 bis 12.00 Uhr besteht die Möglichkeit ohne Terminvereinbarung das Angebot der Sozialberatung zu nützen.

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo/Di/Do von 9.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 0676 8776 8018

E-Mail: sozialberatung.gmunden@caritas-ooe.at



BUCHVORSTELLUNG

KLEINE WELT ZWISCHEN ZWEI KRIEGEN

Die Wanderjahre des
Schuhmachers Franz Schimpl aus Kirchham

Franz Schimpl, Schuhmachergeselle aus Kirchham, will die Welt kennenlernen. Die Welt, die er um 1930 ohne Pass sehen darf – Österreich und mit einem Grenzschein noch ein Stück Deutschland. „Grüß Gott, ein fremder Schuhmacher spricht vor um Arbeit.“ In dreihundert Orten sagt er diesen Spruch auf, vom Bodensee bis nach Wien.

Manchmal wird er aufgenommen wie der eigene Sohn. Anderswo muss er seinen Platz mit dem Vieh teilen.

Ergänzt wird das Buch durch einen Beitrag von Heini Staudinger – mit den Waldviertler Werkstätten selbst Schuhfabrikant. Der hat gut vierzig Jahre nach Schimpl die „große Welt“ bereisen dürfen.

Erwähnenswert ist, dass Franz Schimpl seine Lehrzeit mit anschließender Gesellenprüfung beim Schuhmachermeister Johann Kreil in Streining, Eberstalzell, absolvierte. (Jahr 1924-1926)

Bei Herrn Kreil arbeitete er bis zum Jahr 1929. Nebenbei besuchte er die bäuerliche Fortbildungsschule Eberstalzell (Jahr 1928-29)

Dieses interessante Buch wurde von P. Tassilo an die Bücherei verschenkt.

Gerti Krammel



Öffnungszeiten Bibliothek:

Do: 17.00 bis 18.30 Uhr

Sa: 09.00 bis 11.00 Uhr

So: 10.00 bis 11.30 Uhr



Pfarrbibliothek Jahresrückblick 2025

Nach 35 Jahren Pfarrbibliothek haben wir unseren Medientempel ein neues Gesicht verpasst. Als Initiatorin hat Manuela Edlbauer Hand angelegt und mit Josef Strassmair und vielen MitarbeiterInnen die Bibliothek aussen und innen verschönert. Die Pläne wurden von Alexandra Weinberger entworfen. Ein herzliches Dankeschön liebe Alexandra, Manuela, Sepp und allen, die dieses Werk durchgeführt haben. Der Kleinkindbereich wurde ebenerdig eingebaut und vergrößert.



Zu diesem Zweck musste ein Teil unserer AV Medien, die die letzten Jahre stark nachgelassen haben, weichen. Wir konnten den frei gewordenen Platz sehr positiv verändern, er wird bereits von Kindergarten- gruppen rege genutzt.

In der Bibliothek gab es 6569 Ausleihungen, 1173 Medien wurden ausgeschieden und 459 neu angekauft.

Fünf Veranstaltungen wurden organisiert, über 900 BesucherInnen haben teilgenommen:

Lange Nacht der Bibliotheken, Lesung mit Reinhard Kaiser Mühlecker, Bücherflohmarkt; Ferienaktion - Frau Meier nimmt Platz, ein Ferienlesespiel mit Petra Forstner; 35 Jahre Öff. Bibliothek Eberstalzell, Buchausstellung und fünf Gruppenbesuche des Kindergartens.

Neue Mitarbeiterinnen: Alexandra Weinberger,
Herta Manigatterer
Sarah Sembera

Elisabeth Rohregger hat nach drei Jahren das Team verlassen. Danke für deine ehrenamtliche Arbeit zum Wohl der Pfarrgemeinde. Wir wünschen dir alles Gute!



Caritas Osthilfe Rückblick 2025

Über 120 Hilfstransporte wurden 2025 durchgeführt. Die Transporte gingen nach Bosnien, Rumänien, Moldawien, Ukraine und Afrika.

Sieben Ladungen mit Lebensmitteln, Kleidung Rollstühlen und med. Hilfsmitteln wurden in Kriegsgebiete in der Ukraine geliefert, finanziert durch Julian Springer von „Springers Hoiz“ (springers.hoiz@gmail.com). Julian fertigte in Eigenregie mit Kilian Holzteller an. Der Erlös in der Höhe von € 4 444 reichte für vier Transporte in die Ukraine. Fabian Springer reparierte med. Hilfsgeräte wie E-Rollstühle und Personenlifte. Damit verhalf er bedürftigen Menschen in Osteuropa und Afrika zu einem besseren Leben. Ein herzliches Dankeschön, Julian, Kilian und Fabian für diese großartige Hilfe in der Ukraine und in Afrika.

Die Landjugend des Bezirkes Wels veranstaltete eine Kleidersammlung im ganzen Bezirk. Die Kleidung wurde im Dezember 2025 für die Ukraine verladen. Danke den InitiatorInnen der Landjugend und allen SpenderInnen und HelferInnen für ihre Unterstützung.



Nach Cluj Napoca in Rumänien wurden mit vier Transporten Krankenbetten, Rollstühle und med. Hilfsmittel gebracht und an Pfarrer Adrian Afram (ehem. Caritas Direktor von Cluj Napoca) zugestellt. Pfarrer Adrian konnte mit diesen Hilfsmitteln eine „Versorgung Zuhause Organisation“ in dieser Stadt mit über 400 000 Einwohnern starten.

Der Organisation ELIM Austria, Wien, übernahm Krankenbetten, Krankenhausmöbeln, med. Geräte, Rollstühle, Schulmöbeln, Kindergarteneinrichtungen, Haushaltswaren, Kleidung, Fahrräder, Outdoor-Spielsachen, ... und leitete diese an Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Waisenhäuser und Kinderheime in Moldawien und Rumänien weiter (in Summe über 190 Tonnen).

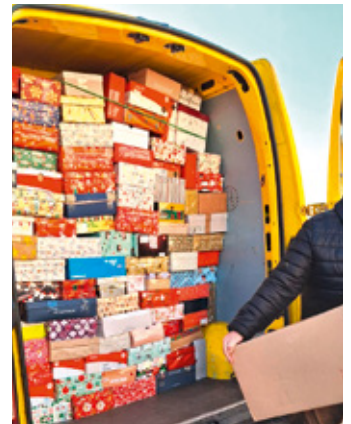
Gabriel Trif führte 26 Transporte mit med. Hilfsmitteln, Bandagen, Rollstühlen, Krankenbetten und ca. 75 Tonnen Lebensmitteln - wie Kartoffeln, Kraut und konservierte Nahrungsmittel- nach Rumänien durch und ver-

teilte sie Oltenien, Botosani, Abrud Severin, Suceava, Satu Mare, Huedin, Savarsin, Dumbrava und Vaslui an Kinderheime Waisenhäuser und Altenheime.



Rus Ilias Leon übernahm Flohmarktwaren in Wels, Krankenbetten in Bruck an der Mur und Rollstühle in Eberstalzell und verteilte sie - mittlerweile sechs Transporte - an Bedürftige in Bistrita, Rumänien.

Florin Pasca und Gabriel Trif nahmen an der Aktion „Christkind in der Schuh-schachtel“ in der Ukraine und in Moldawien teil. Wir leisteten mit Süßigkeiten, Kinderkleidung und Fahrtkosten einen Beitrag und finanzierten zwei Transporte, insgesamt 1200 „Schuhschachteln“.



Nach Bosnien gingen 22 Transporte mit Reisebussen und LKWs mit Rollstühlen, Krankenbetten und med. Hilfsmitteln. 5,5 Tonnen med. Hilfsgüter fanden den Weg nach Bosnien und versorgten Bedürftige. Abaz heißt der Ajutor, der Bosnien so selbstlos und großartig versorgt.

Spendenaufwurf:

Für Hilfe im Kriegsgebiet der Ukraine wird gesammelt jeden Freitag von 8-11 Uhr, Hauptstraße 18, 4653 Eberstalzell. Decken, warme Kleidung, Hygieneartikel wie Pampers für Erwachsene und Kinder, Schuhe, Verbandsmaterial, Medikamente (keine abgelaufenen).

Ein Dankeschön allen HelferInnen und SpenderInnen in Oberösterreich, Niederösterreich, Steiermark, Salzburg und Wien. Ihr habt es ermöglicht, über 430 Tonnen Hilfsgüter zu sammeln, zu verladen, sie zu benachteiligten Menschen zu bringen und diese gut erhaltenen Hilfsmittel vor der Entsorgung zu bewahren.

Johann Pramhaas

TERMINE

Noch mehr Informationen auf dem Monatszettel (auf der Pfarrhomepage und zum Mitnehmen im Kirchenportal). Jeden Sonntag in der Fastenzeit: Um 13:30 Uhr Fastenandacht mit Fastenpredigt und gesungenem Kreuzweg.

Sonntag, 1. März

10:00 Uhr **HI. Messe**, 13:30 Uhr **Fastenandacht**

Sonntag, 8. März

10:00 Uhr **Vorstellmesse der Erstkommunionkinder**,
13:30 Uhr **Fastenandacht**

Dienstag, 10. März

8:00 Uhr **Versöhnungsfest der Erstkommunionkinder**

Sonntag, 15. März

10:00 Uhr **Vorstellmesse der Firmlinge**, 13:30 Uhr **Fastenandacht**

Sonntag, 22. März

8:30 Uhr **HI. Messe**, 13:30 Uhr **Fastenandacht**;
16:00 Uhr Kirchenkonzert des MVE

Sonntag, 29. März

Palmsonntag, Beginn der Karwoche, Heilige Woche,
8:30 Uhr **Palmweihe** beim Kriegerdenkmal, Feier des Einzugs Christi in Jerusalem, Palmprozession in die Kirche, Messfeier, Verkündigung der Leidensgeschichte Jesu Christi mit verteilten Rollen, 13:30 Uhr **Fastenandacht** mit Fastenpredigt und gesungenem Kreuzweg

Donnerstag, 2. April

Gründonnerstag, 19:30 Uhr **Messfeier** vom Letzten Abendmahl, anschl. Betstunde vor dem Ölbergaltar



Freitag, 3. April

Karfreitag, Fast- und Abstinenztag, Ratschengehen der Ministranten

15:00 Uhr Die **Feier vom Leiden und Sterben Christi**, Verkündigung der Leidensgeschichte Jesu Christi mit verteilten Rollen (Johannesspassion), Große Fürbitten, Kreuzverehrung mit mitgebrachten Blumen (dienen für den österlichen Schmuck unserer Pfarrkirche)

15:00 Uhr im Pfarrheim **Feier für die Kinder**

Samstag, 4. April

Karsamstag, Betstunden und Gelegenheit zur Osterbeichte, Ratschengehen der Ministranten.

20:30 Uhr **Hochfest der Auferstehung des Herrn: Osternachtfeier** mit Osterfeuer der Jugend am Kirchenplatz, Ulrichschor, Speisensegnung, Höhepunkt des Kirchenjahres (Dauer der Feier: ca. 1 Stunde 45 Minuten)

Sonntag, 5. April

Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn

8:30 Uhr **Osterhochamt** mit Ulrichschor

10:00 Uhr **Osterfamilienmesse** mit Ostereiersuchen der Kinder (Familienliturgieteam)

Speisensegnung bei jeder Ostermesse



Montag, 6. April

6:00 Uhr **Emmausgang** zur Maria-Hilf-Kapelle, Andacht, anschließend Frühstück im Pfarrheim,
8:30 Uhr **HI. Messe** in der Kirche

Sonntag, 12. April

8:30 Uhr **Wortgottesfeier**, Ahnisonntag

Sonntag, 19. April

8:30 Uhr **HI. Messe**

Sonntag, 26. April

8:00 Uhr **HI. Messe**

9:30 Uhr **Erstkommunionfeier**

Samstag, 2. Mai

6:00 Uhr **Fußwallfahrt** nach Maria Schauersberg

Sonntag, 3. Mai

10:00 Uhr **Florianimesse** mit den Feuerwehren und dem Kameradschaftsbund. Die gesamte Bevölkerung Eberstalzells ist zur Mitfeier aufgefördert und eingeladen.

Sonntag, 10. Mai

8:30 Uhr **Wortgottesfeier**, Muttertag

Montag, 11. Mai

19:00 Uhr **Bittprozession** zur Maria-Hilf-Kapelle

Dienstag, 12. Mai

19:00 Uhr **Bittprozession** Strobleck

Mittwoch, 13. Mai

19:00 Uhr **Bittprozession** Eckhofkapelle

Donnerstag, 14. Mai

8:00 Uhr **HI. Messe Christi Himmelfahrt**, anschließend Prozession zur Maria-Hilf-Kapelle, mit Musikverein Eberstalzell

Sonntag, 17. Mai

8:30 Uhr **HI. Messe**

Sonntag, 24. Mai

8:30 Uhr **HI. Messe** zum Pfingstfest

Sonntag, 31. Mai

8:30 Uhr **HI. Messe**, 9. Sonntag im Jahreskreis A



Pfarrcafé

19. April
31. Mai
21. Juni



Öffnungszeiten Pfarrkanzlei Freitag von 9:00 - 11:30 Uhr

Sonntagsgottesdienste

Beachten Sie die sonntägigen Verlautbarungen und unsere Homepage. Beachten Sie auch die schriftlichen Ankündigungen im Kirchenportal.

Internet

www.dioezese-linz.at/eberstalzell

Pfarramt

Freitag, 9:00 - 11:30 Uhr
Tel. 07241 5517

Mag. P. Tassilo Boxleitner

Tel. 0676 8776 5704

Bücherei

Sonntag, 10:00 - 11:30 Uhr
Donnerstag, 17:00 - 18:30 Uhr
Samstag, 9:00 - 11:00 Uhr

E-Mail

pfarre.eberstalzell@dioezese-linz.at

